



Krombacher startet das große Artenschutz-Projekt: Schützen und Genießen

Ab sofort kann sich Deutschland sein ganz persönliches Bild von der heimischen Tierwelt machen. Gemeinsam mit seinen renommierten und unabhängigen Partnern WWF, NABU und Deutsche Umwelthilfe ruft Krombacher das große Artenschutz-Projekt ins Leben. „Tiere schützen und Krombacher genießen“ ist der Leitgedanke, der hinter der jetzt startenden Offensive für heimische Tiere steht. So macht das „Krombacher Artenschutz-Projekt“ Helfen zum Genuss: jeder Kasten Krombacher sichert ein Stück Heimat für Deutschlands bedrohte Tierarten. Mindestens 1,5 Millionen Euro werden für heimische Artenschutzmaßnahmen zusammenkommen – das garantiert Krombacher.

Statements dazu von Krombacher Marketing Geschäftsführer Uwe Riehs, dem Initiator hinter den Kulissen.

Was steckt hinter der Projektidee?

Natur- und Umweltschutz sind seit Langem feste Bestandteile der Markenphilosophie und mit dem Krombacher Artenschutz-Projekt besinnen wir uns auf unsere Stärke und unsere Wurzeln, denn Natur ist unsere Marken-DNA – sowohl in der klassischen Kommunikation als auch in Aktionen wie dem Krombacher Regenwald-Projekt und dem Krombacher Klimaschutz-Projekt. Jetzt bauen wir neben dem Regenwald- und Klimaschutz-Projekt eine dritte Säule auf: das Krombacher Artenschutz-Projekt. Wir glauben, es wird wieder Zeit, Spuren zu hinterlassen!

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Für weitere Informationen: Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, c/o Dr. Franz-J. Weihrauch
Tel.: (027 32) 880-815, Fax: (027 32) 880-11-815, E-Mail: presse@krombacher.de
www.krombacher.de



Erst Afrika, dann Borneo und jetzt Deutschland? Wie kam es dazu?

Die Verantwortung für unsere Natur hört nicht im afrikanischen Regenwald auf. Wir gehen unseren Weg zur dauerhaften Erhaltung und Verbesserung von Natur und Umwelt konsequent weiter. Als regional tief verwurzeltes Unternehmen sind wir neben den großen internationalen Engagements in Afrika und auf Borneo Projekten auch in der Heimatregion bereits sehr aktiv.

Dieses Mal steht die Heimat im Mittelpunkt des Handelns, denn Deutschlands Artenvielfalt nimmt in alarmierender Geschwindigkeit ab. Ein Drittel unserer Tierarten ist gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Die Relevanz von Artenschutz ist unbestritten. Wo Arten bedroht sind, ist dies immer auch ein Warnsignal für den Zustand des Ökosystems und Lebensraumes.

Hier wollen wir helfen und wieder gemeinsam mit unseren Verbrauchern Spuren hinterlassen.

Wie helfen Sie konkret?

Wir nehmen unsere Verantwortung für Tier und Natur aktiv wahr und sorgen dafür, die Lebensräume unserer bedrohten heimischen Tierarten zu verbessern, zum Beispiel, dass der Fischotter neuen Lebensraum erhält bzw. seine Heimat nicht zerstört wird und der Luchs wieder durch unsere Wälder streifen wird.

Allerdings können wir dies nur durch die kompetente Unterstützung starker Partner schaffen und wir konnten die drei bedeutenden deutschen Umweltschutzorganisationen für die Projektidee gewinnen: Den WWF, den NABU und die Deutsche Umwelthilfe.

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Für weitere Informationen: Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, c/o Dr. Franz-J. Weihrauch
Tel.: (027 32) 880-815, Fax: (027 32) 880-11-815, E-Mail: presse@krombacher.de
www.krombacher.de



Wer Krombacher genießt, hat sich also für den Natur- und Artenschutz entschieden. Denn mit jedem gekauften Kasten Krombacher wird ein Stück Heimat geschützt. Als Spendenziel haben wir uns mindestens 1,5 Millionen Euro gesetzt und diesen Betrag auch garantiert.

Ist das Artenschutz-Projekt dann nicht nur eine erneute Werbemaßnahme, die einen guten Zweck aufgreift, um am Ende mehr Bier zu verkaufen?

In unserer heutigen Mediengesellschaft sind gute Nachrichten selten geworden, doch wenn wir etwas Positives tun, dann sollten wir auch darüber reden.

Gerade bei der starken Konkurrenz im Biermarkt ist Werbung unerlässlich, um beim Verbraucher Gehör zu finden. Bier zu verkaufen ist Sinn und Zweck jeder Brauerei und daraus machen wir kein Geheimnis. Daran hängen direkt auch knapp 950 Arbeitsplätze. Diese sind auf Dauer nur gesichert, wenn es gelingt, den Unternehmenserfolg durch eine starke Marke Krombacher abzusichern.

Verkaufsförderungsaktionen finden daher in irgendeiner Form immer statt und sind ein wichtiger Baustein für die Aktivierung einer Marke. Wir finden es sehr sinnvoll, Artenschutzprojekte zu unterstützen und damit unsere Verantwortung für unsere Natur ernst zu nehmen. Dafür sind wir bekannt und das unterscheidet uns von anderen Brauereien.

Gleichzeitig gelingt es uns, das Thema Artenschutz einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Denn nur was wir kennen, können wir auch schützen!

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Für weitere Informationen: Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, c/o Dr. Franz-J. Wehrauch
Tel.: (027 32) 880-815, Fax: (027 32) 880-11-815, E-Mail: presse@krombacher.de
www.krombacher.de



Und wie geht es nach dem Projekt weiter?

Jedes unserer Natur- und Umweltschutzprojekte ist langfristig und auf Nachhaltigkeit angelegt. Es ist jetzt schon 14 Jahre her, als wir begannen, uns für den Schutz des afrikanischen Regenwaldes einzusetzen. Das tun wir bis auf den heutigen Tag und weit darüber hinaus. Das Wohl von Mensch und Natur ist uns eine Herzensangelegenheit. Mit dem Krombacher Artenschutz-Projekt gehen wir unseren Weg konsequent und langfristig weiter.

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Für weitere Informationen: Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, c/o Dr. Franz-J. Weihrach
Tel.: (027 32) 880-815, Fax: (027 32) 880-11-815, E-Mail: presse@krombacher.de
www.krombacher.de